

Gemeinsame Pressemitteilung der OB-Kandidat*innen

Thomas Apfel (Pro Coburg), Christian Meyer (CSU), Christian Müller (CSB), Ina Sinterhauf (Grüne)
zum Regionentalk zur Wahl des*r Oberbürgermeister*in am 19. Februar

Wir sehen das Verfahren kritisch, eine Vorauswahl der Kandidat*innen für das Podium beim Regionentalk zur Wahl des*r Oberbürgermeister*in zu treffen. Die durchgeführte Umfrage kann nur erfassen, welchen Eindruck die Wähler*innen in der Vergangenheit von den einzelnen Personen gewinnen konnten, und nicht deren Ideen und Konzepte für die Zukunft Coburgs.

Um diese darstellen und Wähler*innen davon überzeugen zu können, sind öffentliche Gelegenheiten notwendig. Der Regionentalk stellt sicherlich eine der wichtigsten Gelegenheiten dafür dar. Insofern ist es gerade bei dieser Veranstaltung nicht nachvollziehbar, warum einzelne Kandidierende ausgeschlossen werden.

Wir setzen uns deshalb nachdrücklich dafür ein, alle OB-Kandidat*innen auf das Podium zu laden und ihnen die gleiche Möglichkeit und Redezeit einzuräumen, sich den interessierten Wähler*innen zu präsentieren.

Das Anliegen der Veranstalter, eine spannende und abwechslungsreiche Veranstaltung durchzuführen, können wir nachvollziehen. Dies ist letztlich auch im Interesse der Kandidierenden. Die Podiumsdiskussion „Klimaschutz communal umsetzen“ am 03. Februar im Pfarrzentrum St. Augustin hat aber gezeigt, dass und wie dies mit immerhin acht Kandidierenden möglich ist. Wir sind zuversichtlich, dass sich auch für den Regionentalk ein gutes Konzept finden lässt.